



5. Tagung GRUR Junge Wissenschaft  
Kolloquium zum Gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht  
am 21./22. Juni 2019 in Leipzig

## Call for Papers

Die Tagung „GRUR Junge Wissenschaft – Kolloquium zum Gewerblichen Rechtsschutz, Urheber- und Medienrecht“ ermöglicht Nachwuchswissenschaftler\*innen, sich in informellem Rahmen inhaltlich und methodisch auszutauschen. Sie richtet sich an Doktorand\*innen, Habilitand\*innen, Juniorprofessor\*innen und Berufsanfänger\*innen aus Anwaltschaft, Justiz, Verwaltung und Industrie und will ihnen ein Forum bieten, ihre Arbeit zu präsentieren und zur Diskussion zu stellen.

Im Zentrum der Tagung 2019 stehen Fragen rund um das Thema

## **Kommunikation, Kreation und Innovation – Recht im Umbruch?**

Mit dem Thema „**Recht im Umbruch?**“ sind die tiefgreifenden Veränderungen, Herausforderungen und Anpassungsbedürfnisse angesprochen, denen die Rechtsgebiete des Immaterialgüter-, Medien-, Wettbewerbs- und Datenschutzrechts permanent wie kaum ein anderes Rechtsfeld ausgesetzt sind. Manche Brüche haben ihre Ursache im gesellschaftlichen oder technischen Wandel, andere sind auf Gesetzesänderungen zurückzuführen. Einige treten ereignisbezogen in voller Schärfe zu Tage, andere entfalten erst nach und nach ihre Wirkung. Welche Konsequenzen ergeben sich daraus für die Anwendung des Rechts? Sind die bestehenden Grundsätze und Maßstäbe noch angemessen und erfüllt das Recht noch seine Funktionen? Das Thema soll den wissenschaftlichen Nachwuchs anregen, sich mit der Tragweite solcher Umbrüche kritisch auseinanderzusetzen.

Fragestellungen ergeben sich daraus für alle Bereiche des Gewerblichen Rechtsschutzes und Urheberrechts mit Berührungspunkten zum Vertrags-, Kartell- und Prozessrecht. Zu denken ist etwa an die neue Datenschutzgrundverordnung und die Frage, welche Auswirkungen diese beispielsweise auf den zivilrechtlichen Bildnisschutz, das Äußerungsrecht, das Tracking oder das Scoring hat.

Fragen von ganz grundsätzlicher Bedeutung ergeben sich ferner im Urheber-, Patent- und Medienrecht durch das Aufkommen von autonomen intelligenten Systemen, etwa im Hinblick auf die Konzepte der Urheberschaft und der Erfindereigenschaft.

Als weitere Beispiele für Fragestellungen im Medien-, Urheber- und Wettbewerbsrecht lassen sich die Bestrebungen zu einem Medienstaatsvertrag, die Regulierung sozialer Netzwerke, die neue Richtlinie über Urheberrechte im digitalen Binnenmarkt sowie das geplante Geschäftsgeheimnisschutzgesetz anführen.

Wir freuen uns über Themenvorschläge (Thema und kurzer Problemaufriss, ca. 1 Seite) bis **15. März 2019** per E-Mail an [sven.hetmank@tu-dresden.de](mailto:sven.hetmank@tu-dresden.de) und [constantin.rechenberg@uni-leipzig.de](mailto:constantin.rechenberg@uni-leipzig.de).

Die Vorträge sind auf 20 Minuten angelegt, anschließend soll ausreichend Zeit zur Diskussion sein. Die Beiträge sollen in einem Tagungsband veröffentlicht werden. Vorträge und Beiträge sind in deutscher oder englischer Sprache willkommen.

#### Constantin Rechenberg

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht  
und Urheberrecht,  
Universität Leipzig

#### Dr. Sven Hetmank

Institut für Geistiges Eigentum, Technikrecht und  
Medienrecht (IGETeM)  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Gewerblichen  
Rechtsschutz und Urheberrecht,  
TU Dresden

**Universität Leipzig**  
**Lehrstuhl für Bürgerliches Recht,  
Zivilprozessrecht und Urheberrecht**

Burgstr. 27  
04109 Leipzig

**Constantin Rechenberg**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Tel. +49 341 97 35312  
[constantin.rechenberg@uni-leipzig.de](mailto:constantin.rechenberg@uni-leipzig.de)

Dr. iur.  
**Sven Hetmank**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Tel. +49 351 463 39831  
[sven.hetmank@tu-dresden.de](mailto:sven.hetmank@tu-dresden.de)

**Technische Universität Dresden**  
**Institut für Geistiges Eigentum,  
Technikrecht und Medienrecht (IGETeM)**

Bergstraße 53  
01069 Dresden